**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 43 (1927)

**Heft:** 44

Rubrik: Bau-Chronik

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# Bau-Chronik.

Banpolizeiliche Bewilli. gungen der Stadt Bürich wurden am 27. Januar für folgende Bauprojette, teilmeife unter Bedingungen, erteilt : 1. Brann A. B., Bwifchenbau-

ten. Aufbauten, Turm und Umbau Bahnhof-Binthescher-/Uraniastraße, Z. 1; 2. Buchdruckeret Berichthaus, Aufzug und Dachaufbau Zwingliplatz 3, Z. 1; 3. Löwenbollwerk A. G., Verschiebung der Autozusahrtsrampe, Umbau und Lichtschaft Löwenstraße 17, Z. 1; 4. Arola A. G., Geschäfishaus Bederstraße 4, 3. 2; 5. 3. Bryner, Schuppenanban und Hofüberdachung Seeftraße Mr. 361, 3. 2; 6. S. Sefner/Konfortium, Umbau Gotthardftr. 25, 8. 2; 7. A Senn Haas, Wohn, und Geschartsgaus mit Autoremise, Hofunterkellerung und Einsriedung Mutsschellenstraße 85, 3. 2; 8. J. Textor, Umbau Seestraße Nr. 15, 3. 2; 9. R. Zollinger, Autoremisenanbau Leimbachstraße, 3. 2; 10. A. Schweiger, Wohn: und Geschäftshaus Zurlindenstraße 191, 3. 3; 11. A. Bernbeim, Dachstodumbau mit Dachslukarnen Rotwandstr. 53, 2. 4. 19 De Lauber Rerandaanbau Frohburgstr. 100, 3. 2; 7. A. Genn Haas, Wohn- und Geschäftshaus mit 3. 4; 12. Dr. Lauber, Berandanbau Frohburgstr. 100, 3. 5; 13. Maag-Zahnräber A.-G., Spelsesaanbau Keugasser Leafe 219, 3. 5; 14. Weber & Co., Wohnhaus Neugasse 250/ Dardstraße 234. Abänderungspläne, 3. 5; 15. Jmmobiliensenossenosser Apollo, Lichtspieltheater St. Jakobstr. 11/

ENLY WER'X Y BER

Stauffacherstraße, Erhöhung, 3. 4; 16. Baugenoffen-schaft Kontordia, Wohnhaus Im elsernen Zett 19, 3. 6; 17. Baugenoffenschaft Kornhausbrücke, drei Wohnhäuser Imfeldstraße 7, 9, 11, 3. 6; 18. B. Gautschi, Benzintanlage Wehntalerstraße 23, 3. 6; 19. Gemeinnütige Baugenoffenschaft Freiblick, 9 Wohnhäuser Jlanzborge Baugenoffenschaft Freiblick, 9 Wohnhäuser Jlanzborge Rc. 5/7, Stüßistraße 73—79, proj. Milchbucktraße 35, 37, 39, Abanderungsplane, 3. 6; 20. A. Betermann, 2 Wohnhäuser und Berschiebung des Schuppens Ottikerweg 4/6, 3. 6; 21. F. Rosa, Geräteschuppen Gelbelstraße, 3. 6; 22. E. Bianchi, Borgartenoffenhaltung Hegibachtraße 108/110/Rlusstraße, 3. 7; 23. F. Geng & B. Nußbaumer, Einfriedung Dolderftraße 83/85, 3. 7; 24. M. Sütterlin, Wohnhaus Gloriaftraße 73, Abanderungspläne, 3. 7; 25. Ulrich & Nußbaumer, teilweise Einfriedung Sempacherstraße 39/41, 8. 7; 26. A. G. Emil Knecht, Tankanlage Dufourstraße, Bergrößerung, 3. 8; 27. Dr. Fr. Eduardoff, Wohnhaus Bolliterstraße Nr. 27, 3. 8; 28. Genoffenschaft Dufourstraße, Wohnhaus Floraftraße 21, 3. 8; 29. Genoffenschaft Seerofe, Geschäftshaus Seehofftraße 10, Dufourstraße 23, 3. 8.

Reubau einer Scheune für die Anftalt Ringwil. Der Burcher Regierungsrat verlangt vom Rantonsrat einen Kredit von 80,000 Fr. für die Erftellung einer neuen Scheune ber ftaatlichen Erziehungsanftalt Ringwil.

Bauliches aus Winterthur. Der Stadtrat von Winterthur verlangt einen Kredit von 42,500 Fr. für bie Umgestaltung bes alten Friedhofes, um bie

alte Rirche in Tog, welche vor zwei Jahren in Stadtbesit übergegangen ift, in eine moderne Anlage mit Stützmauer, Treppenanlage, Konzertterraffen und Kinderspiel. plat umwandeln zu konnen. Die Kirchgemeinde Tog leiftet an die Koften einen Beitrag von 10,000 Fr., der in dem Rreditbegehren nicht inbegriffen ift.

Bauwesen in Samstagern (Zürich). (Korr) Nach vielen Jahren wird das an den beiden Linten ber Gud: Oft-Bahn gelegene Samstagern durch die Einführung

einer weiteren Induftrie bereichert.

Die bisher in Babenswil unterhaltenen Bertftat: ten ber Gub.Dft : Bahn werden nach Samstagern verlegt, wo auf einem umfangreichen Areal neben größeren und fleineren Werkftätten, Lokomotiv: und Wagenremisen, Rohlenschuppen 2c. das bereits lettes Jahr im Bau begonnene und mit den neueften Einrichtungen versebene Maschinenhaus in nächster Zeit fertig erftellt und dem Betrieb übergeben werden wird.

Bereits werden auch für eine Anzahl des zirka 60 Mann bestehenden Personals durch Erftellung von Neubauten Wohngelegenheiten geschaffen, sodaß ein erfreulicher Zuwachs in Aussicht fteht, was allgemein

begrüßt wird.

Ansbau der dirurgifden Rlinit des Jufelfpitals in Bern. Der Regierungsrat bes Kantons Bern unterbreitet dem Großen Rat auf die nächste Session hin eine Borlage über den Ausbau der chirurgischen Abteilung bes Inselspitals im Roftenvoranschlage von zwei Millionen Franken.

Rene Friedhofanlage in Littau (Luzern). Da die Platverhäliniffe auf bem bisherigen Friedhof ichon feit längerer Zeit unzulänglich maren und die Rirchgemeinde das Friedhofterrain in absehbarer Bett für den Neubau der Kirche benötigt, mußte, wie dem "Luzerner Tagbl" berichtet wird, die Polizeigemeinde an die Erftellung eines neuen Friedhofes herantreten. Die nunmehr vollendete neue, geräumige Friedhofanlage befindet fich fub weftlich der Kirche in deren unmittelbarer Nähe. der Kantonsftraße Luzern-Malters aus gesehen liegt die neue Ruheftatte in erhöhter Lage und fügt fich burch die talfeits niedere Umfaffungsmauer vortrefflich dem Dorfbild an. Das Terrain, auf welchem die Anlage erftellt ift, war Riesgrubengebiet. Es mußten daher die porhandenen Bertiefungen ausgefüllt und das übrige Terrain auf die vorgeschriebene Beftattungstiefe umgegraben werden. Der Friedhof befindet fich daher teil: weise auf einer fünftlichen Plante.

Der Friedhof wurde nach modernen Bringipten ausgeführt, die Grabfelder für Erwachsene find in vier Teile zerlegt und mit Zwischenwegen verbunden. Die einzelnen Grabreihen find durch Anpflanzung von Thunahecken getrennt, es bilden die Beden den rudfeitigen Abschluß ber Grabfteine. Die Familtengraber find an die füdliche Nischenmauer verlegt. Im weftlich gelegenen Rondell befinden sich die Kindergraber, in beffen Mitte das ftet nerne Kreuz als Abschluß des Mittelweges vortrefflich plaziert ift. Rechts bes Einganges fteht das Friedhof. gebaude mit gedeckter Saulenvorhalle, Leichenhalle, Gerateraum, Abortanlage 2c. Die noch fehlenden Malerarbeiten im Innern können erft im Frühjahr ausgeführt werden. Bur ftimmungsvollen Wirtung des Friedhofes find Trauerweiden, Cypressen, Ulmen und Pappeln angepflanzt, welche bei voller Entwicklung das Ganze in eine portreffliche Harmonie bringen. Die Zufahrt von der Dorfftraße aus zum Friedhof bedarf noch einer Ber: befferung burch Korrektion ber Strafe und Bauman: pflanzung zu beiden Seiten derfelben. Als Zukunfts: projekt ist beizufügen, daß das zwischen dem neuen Friedhof und der Kirche gelegene Tobel später ausgefüllt wird,

wodurch zwischen Kirche und Friedhof wieder eine direkte Verbindung entsteht. Heute sieht die vom bauleitenden Architeften, Beren Anton Trucco in Emmenbrude, entworfene Anlage in äfthetisch vorzüglicher Wirkung da.

Bauliches aus Schwanden (Glarus). Kürzlich hielt die von der Gemeinde eingesetzte große Afpltommiffion ihre erfte Sitzung ab. Geftütt auf die vorgelegten Zahlen über die vorhandenen finanziellen Mittel und die mut: maßlichen Bautofien wurde die Frage, ob nun mit dem Bau bes Afyls begonnen werden tonne, einstimmig bejaht. Doch wird es sich in diesem Jahr mahrschein: lich nur um die Ausführung der Planierungs: und Fun: damentarbeiten handeln konnen, die gegen den Berbft in Angriff genommen werden follen. Als Grundlage für den Bau wird das feiner Zeit von Architekt B. Leusing er ausgearbeitete Projekt mit einigen Abanderungen bienen. Da feit 1921 die Baupreise etwas zurückgegangen find, erhalt derfelbe den Auftrag, einen neuen Roften = voranschlag aufzuftellen. Für die Ausführung der von der Ufplkommiffion gefaßten Beschluffe murbe eine engere Kommiffion von fieben Mitgliedern gewählt.

Wasserversorgung der Stadt Schaffhausen. Im vergangenen Jahre hat die ftadlische Wafferversorgung rund 4 Millionen Rubikmeter ober 40 Millionen Bektoliter Waffer verteilt. Dreiviertel der Menge brachte die Bafferfaffung im Engeftleg und ben Reft bas Grund: wafferpumpwerk an der Rheinhalde. Der Tagesverbrauch pro Ropf der Einwohnerschaft fiellt fich im Mittel auf 498 Liter und am Tage des Höchftverbrauches auf 686 Liter.

Bafferversorgung Neuhausen. Das Projekt über den Ausbau der Wafferversorgung mit einem Koftenvoranschlag von 150,000 Fr. wurde in der letten Ge: meindeabstimmung genehmigt.

Maienfelder Brude. Wie den "Liechtenfteiner Nach: richten" zu entnehmen ift, hat die Bürgerversammlung in Ruggell mit großer Mehrheit beschloffen, das Angebot der S. B. B., die Eisenbahnbrücke bei Ragaz Matenfeld anzunehmen und sie zwischen Ruggell und Salez: Sennwald aufzustellen. Der greife Landesfürft hat für ben Fall ber Durchführung bes Rheinbrückenbaues einen Beitrag von 70,000 Fr. bewilligt.

Neue Schieganlage in Windisch (Aargau). Flobertschlegverein Windisch beabsichtigt die Erftellung einer neuen Schießanlage mit 50 m Schußdiftanz. Vor: gesehen ift ber Bau eines Schützenhauses mit 10 Bug. scheiben.

## Deffentliche Bauten im Ranton Zürich.

herr Regierungsrat Walter gab dem Schreibenden bereitwilligft Austunft über die wichtigeren Aufgaben

seines Ressorts im Jahre 1928 Von geringerer Bedeutung sind zunächst die Hoch: bauten; fie bringen teine Aberraschung. Die Rantons: schule in Winterthur, die im Boranschlag für 1927 mit 2 Millionen Franken und im Voranschlag für das neue Jahr 1928 noch mit 1,4 Millionen eingesetzt ift, wird im Laufe des Sommers fertig, so daß ste auf das Wintersemefter 1928 wird bezogen werden konnen. In Bürich wird in absehbarer Zeit mit der Aberbauung des Walcheareals begonnen werden muffen; bei dem Wettsbewerb zur Erlangung von Plänen für ein dort zu erstellendes Regierungsgebäude haben bekanntlich die Gebrüder Bfifter und der Stadtbaumeifter Berter je einen zweiten Preis erhalten (ein erfter wurde nicht erteilt). Einmal kann das ziemlich teure Areal nicht lange ungenutt liegen gelaffen werden, und dann ift ein balbiger